



**LUTHERKIRCHE**  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

# vor Ort

## Neues entdecken



*„Mehr als alles andere, behüte dein Herz,  
denn von ihm geht das Leben aus!“*

*(Sprüche 4, 23)*

**Liebe Gemeindebrief-Leserinnen  
und Leser,**

vor mir ein weißes Blatt Papier – und die Frage: Was schreibe ich nur Sinnvolles? Was macht Sinn? Macht das überhaupt (noch) Sinn? Eine gute – und vor allem im größeren Kontext – eine aktuelle Frage. Sie begegnet mir immer wieder - immer öfter. Menschen fragen sich - und auch mich - nach dem Sinn angesichts der vielen unübersehbaren Krisen und mannigfaltigen Probleme. Vielen fehlen noch Lösungen und Perspektiven. Aber kaum jemand kann leugnen, dass einschneidende Veränderungen bevorstehen und notwendig sind. Wir und die Schöpfung um uns brauchen deutliche Veränderungen. Das gilt für unsere Gesellschaft wie für unsere Kirchen! Doch welche sind „sinn-voll“?

Was macht noch Sinn? Was ergibt zukünftig Sinn? Macht das überhaupt Sinn? Da fällt mir auf, dass ich ja eine Be-SINN-ung schreibe! Dass es hier an dieser Stelle im Gemeindebrief in gewisser Weise immer um die Frage geht: Was macht Sinn? Was ist sinnvoll? Und dass das eigentlich eine der wichtigsten Fragen überhaupt für einen jeden Menschen ist: Was ist der Sinn meines Lebens? Was ist sinnvoll, zu tun oder besser zu lassen? Jede und jeder steht im Leben immer wieder vor diesen Fragen.

Wie gut, dass mir die Antwort nicht (mehr) „von oben“ diktiert und als einzig

richtig auf-  
gezwungen  
wird. Ich  
kann mich  
selbst auf  
die Suche  
machen.  
Ich kann  
selbst den  
Sinn für  
mich und  
für andere  
finden.



Gerne in Gemeinschaft und Austausch!  
Also: Los! Nicht verbissen suchen, sondern  
aufbrechen und finden, sich finden lassen.  
Hier und jetzt! In unserer Kirche und in  
unserer Stadt!

Das geht ganz konkret: Besuchen Sie z.B. die bevorstehende Open-Air-Ausstellung unseres „Leeraner-Bilder-Bibel-Projektes“! Die wird wie ein blühender Garten für Sinn-Suchende und Sinn-Findende! Denn wie die Bibel selbst lassen sich viele unterschiedliche Angebote finden. Wie z.B. das generationsübergreifend gestaltete Titelbild unseres Gemeindebriefes – ein vielfältig gestalteter Rat an uns Menschen aus dem Buch der Sprüche (s.o.). Dieses Bild ist wie ein Füllhorn an Sinn- und Lebensangeboten! Eigentlich erzählt es den ganzen Inhalt christlichen Glaubens! Lauter Sinn-Angebote! In einer anderen Übersetzung heißt der obige Vers Sprüche 4,23: „Folge deinem

Herzen, mehr als alles andere! Denn davon hängt dein Leben ab!“ JESUS sagt es mit anderen Worten: „Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt; nimmt aber Schaden an seiner Seele“ (Matthäus 16,26). Wer Sinn sucht, wird auch in Jesu „Seligpreisungen“ (Matthäus 5, 3-12) fündig ... und an so vielen anderen Stellen.

Und wenn ich an die Herbstakademie denke, kann ich Wichtiges für meine SINN-Antwort finden: „GOTT, lehre mich bedenken, dass ich sterben muss, auf das ich klug werde“ (Psalm 90) Das alles und noch viel mehr können mir Hinweise werden für meine Antwort auf die SINN-Frage. Das „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ kann so für Sie wie ein bunter, anregender Katalog werden. Kommen Sie und schauen Sie sich diese besondere, einzigartige, einmalige Bibel an. Das gibt es nur in Leer!

Ich nehme mir vor, meine Antwort(en) mit anderen SINN-Findenden auszutauschen. Das wird ein Erlebnis! Das werden sinnige Begegnungen: ein Kaleidoskop an bereichernden, erfüllenden SINN-lichkeiten! So kommen wir vielleicht gemeinsam zur Be-SINN-ung!? Das wäre es! Anders als es oft von „Kirche“ erwartet wird, gibt es keine dogmatisch-festgelegte e i n e richtige Antwort, sondern – und das ist gut evangelisch und protestantisch - eine ganze große Ausstellung zu der Frage nach dem SINN! Das macht SINN für mich – und am besten mit Ihnen! Gott segne uns miteinander – ja: Gottes Segen soll Sie begleiten, wenn Sie ihre SINN-findenden Wege gehen!

**Ihr Ralph Knöfler, Stadtpastor**



### Zu diesem Heft

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

als in der Redaktion beim Blick auf das Bild unserer Lutherkirche von oben der Titel des neuen Heftes aufkam, stand das Staunen und zweimalige Hinsehen im Mittelpunkt: „Ist das wirklich unsere Lutherkirche?“ Wir finden: Erst im genauen oder zweiten Hinsehen lässt sich Neues entdecken!

Davon können Sie im vorliegenden Heft lesen: Die „Missa for you(th)“, die Ihnen Johannes Geßner vorstellt, gehört ebenso dazu wie die neue Singschule an der Lutherkirche „United to sing“ ebenso wie das wunderbare Projekt der Leeraner Bilderbibel.

So verleitet das gemeinsam gestaltete Titelbild dazu, neu und erneut hinzusehen und neue Perspektiven zu entdecken.

Viel Vergnügen und spannende neue Perspektiven mit diesem Heft wünscht für die Redaktion,

**Ihr Christoph Herbold**

# Neues aus der Kita

**Liebe Kinder, Gemeindemitglieder  
und Familien,**

heute zeigen wir einen Auszug aus der  
täglichen Praxis der Kita in Bilderform mit  
Angeboten und Impulsen zur Anregung  
der Selbsttätigkeit der Kinder.

Die Bereiche Kreativität und Forschen  
kommen zur Geltung, Mengen und  
Zahlen werden durch Fühlen und  
Vergleichen erlebt (Mathematik der  
Grundform). In der Hand- und  
Augen-Koordination verbinden sich  
Wahrnehmung und Motorik.

Die Mitteilungsfähigkeit wächst durch die  
Weiterentwicklung der Sprache.  
Durch die Beobachtung der Kinder sehen  
wir, wie erfolgreiches Lernen durch  
Selbsttätigkeit bei eigenen Themen und  
Wünschen (Beispiel Dinos abmalen) aus  
den angebotenen Impulsen erwächst.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben  
eine gute Zeit und viel Gesundheit.

Aus der Kita – Pastorenkamp wünschen  
wir Ihnen allen eine gesegnete Zeit und  
alles Gute.

**Herzliche Grüße aus der  
Ev.-Luth. Kita Pastorenkamp  
Das Kita-Team**





# Mal(en) In anders

In  
dieser

Ausgabe des Gemeindefestblattes geht es um das Thema „Neues entdecken“ und sie lädt dazu ein, offen zu sein für Unbekanntes und Dinge, die wir kennen, vielleicht ganz anders anzugehen. Alle Kinder, die diese Seite ansehen, haben bestimmt schon einmal ein Bild gemalt – mit Buntstiften, Filzstiften oder Tusche auf Papier oder mit Kreide auf der Straße. Habt ihr vielleicht einmal Bilder mit Gegenständen gemalt, mit denen man eigentlich andere Sachen macht oder die in der Natur zu finden sind? Wir haben uns für ein Blumenbild mit Hilfe eines Flaschendeckels entschieden. Das geht am besten mit Tusch- oder Abdeckfarbe. Die Farbe im Tuschkasten wird mit Wasser flüssig gerührt und mit dem Deckel kann man dann Stempel auf das Papier machen. Für die Blätter haben wir draußen im Garten ein Blatt gesucht, das schon vom Baum gefallen war. Das haben wir auch angemalt und dann auf das Papier gepresst. Benutzt bitte keine Gegenstände einfach so, fragt eure Eltern, ob das in Ordnung ist! Wenn ihr die Blumen auf feste Pappe stempelt, könnt ihr sie hinterher ausschneiden und an einen Ast kleben.





## Das neue Magnificat von Tjark Baumann und Johannes Geßner – eine Synthese zwischen Barock und Pop

Das erste oratorische Konzert, das Johannes Geßner an der Lutherkirche aufführen wird, ist gleich ein ganz Besonderes: Ein neues Magnificat, der vertonte Lobgesang der Maria, wird am **30. September um 18 Uhr** das zweite Mal überhaupt erklingen. In der Woche davor gastiert der Heinrich-Schütz-Chor bereits im Kurhaus Hamm, um dort bei der Uraufführung mitzuwirken.

Das Magnificat gehört zu den meistvertonten Gesängen, die in der Bibel beschrieben sind. Bach, Schütz, Mendelssohn, oder auch moderne Komponisten wie John Rutter haben sich des Textes angenommen und eigene Versionen dazu komponiert. Und nun Tjark Baumann, der einzige bekannte Komponist mit Leereraner Wurzeln:

Geboren 1976 in Leer, Schulmusikstudium an der Universität Dortmund, Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Detmold, Lehraufträge für Gesang und Stimmbildung u.a. an der Universität Dortmund, an der Schauspielschule Regensburg, Leitung des Gesangsbereiches an der Musikschule Hamm (Westfalen), Autor von Büchern zu den Themen Chorleitung und Stimmbildung und natürlich Komponist, dessen *Missa4you(th)* aus dem Jahre 2015 sich im Repertoire zahlreicher Chöre befindet.

Eben diese Messe wurde 2019 von Johan-



Tjark Baumann

nes Geßner orchestriert, was zur Zusammenarbeit beim Magnificat führte: Ein Stück, das den Zuhörer emotional erleben lässt, welche Freude, aber auch Angst und Unsicherheit, Maria nach der Verkündigung durch den Engel gefühlt haben muss. Das Werk ist sehr eingängig, voller wunderbarer Melodien, die noch lange nachklingen. Die Musik bewegt sich dabei immer wieder zwischen den Welten der Barockmusik, wie beispielsweise in der von Händel oder Vivaldi, aber auch in populären Stilen wie Pop, Swing und sogar Rock'n'Roll. Dieser Stilmix spiegelt sich auch in der Orchesterbesetzung wider: Ein Streicherorchester mit Oboe trifft auf eine Band mit Klavier, Schlagzeug, Bass und E-Gitarre. Das

Orchester wird zum Großteil aus Lehrenden der Kreismusikschule Leer bestehen, aber auch andere bekannte Musiker wie beispielsweise Hayo Bunger (Posaune) und Uwe Heger (Trompete) werden mitspielen.

Im Chor hören wir den Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland und den Kammerchor Cantus Hammona, neben einigen ProjektsängerInnen, die sich in insgesamt sieben Proben auf das Projekt vorbereiten wollen.

Außerdem werden als SolistInnen Hae Min Geßner und Freddy Pieper beim Magnificat zu hören sein sowie Hilke Fecht bei der Missa4you(th).

**Lutherkirche Leer**

**Sa. 30. 9. 2023  
18.00 Uhr**

**TJARK BAUMANN**

**MAGNIFICAT**

**Missa4youth**

Hae Min Geßner, Sopran  
Freddy Pieper, Tenor  
Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland  
Cantus Hammona  
Orchester der Kreismusikschule Leer  
Leitung KMD Johannes Geßner

WWW.LUTHERKIRCHDE.DE

**TICKETS**  
**reservix**  
die ticketexperten



Übrigens: Noch immer ist eine Anmeldung als ExtrasängerIn bei diesem Projekt möglich: Senden Sie gerne dazu eine Email an [johannes.gessner@evlka.de](mailto:johannes.gessner@evlka.de)!

Der Vorverkauf hat bereits begonnen: Scannen Sie gerne den QR-Code oder folgen sie dem Link unter [www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de). Karten gibt es außerdem bei der OZ in der Mühlenstraße.



UNITED TO SING  
Singschule an der Lutherkirche Leer

just  
sing!



# UNITED TO SING - DIE NEUE SINGSCHULE IN LEER

## WER WIR SIND:

Wir bieten in Kooperation zwischen der Kreismusikschule Leer und der Lutherkirchengemeinde Leer eine umfassende chorische Gesangsausbildung für alle Kinder ab der 1. Klasse an, angeleitet von professionellen Gesangslehrer\*innen. Das Besondere: wir unterrichten sowohl in Popgesang, als auch in klassischem Stil!

## WAS WIR BIETEN:

2 Kinderchorgruppen, Jugendchor, professionelle Stimmbildung in Kleingruppen, Teilnahme an großen und kleinen Konzerten, Chorfahrten und vor allem jede Menge Spaß!



**LUTHERKIRCHE**  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE **LEER**

# Unser Team



## HAE MIN GESSNER

Studium Gesang mit Schwerpunkt Oratorium und Ensemblesgesang in Seoul und Düsseldorf, sowie Musik des Mittelalters in Essen. Langjährige Erfahrung als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin, Kinderchorleiterin und Konzertsängerin

## ANGELA HEMKEN-KÖTZSCH

Studium Gesang in Maastricht mit Fachrichtung Jazz/Populärmusik, Nebenfach Klassischer Gesang. Vollzeitausbildung für Musiktheater in Bochum (Gesang, Schauspiel, Tanz). Weiterbildung in Estill Voice Training und Complete Vocal Technique. Langjährige Erfahrung als Berufssängerin im Show- und Eventbereich, sowie als Studiosängerin und Gesangspädagogin

## LIVIA ROSA

Studium der Schulmusik in São Paulo, sowie Instrumentalpädagogik und Elementare Musikpädagogik an der Hochschule für Künste Bremen. Sie unterrichtet an Musikschulen im Elementarbereich Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen, Baby-Gruppen und im Instrumentalbereich Geige.

## JOHANNES GESSNER

Künstlerischer Leiter der Singschule. Studium Kirchenmusik in Herford und Vocal Leadership in Rotterdam. Kirchenmusikdirektor an der Lutherkirche Leer und Leiter der Erwachsenenchöre "Van Harten" (Popchor) und "Heinrich-Schütz-Chor" (Kammerchor)

# START

Schnuppertag

Ohne  
Anmeldung!



**Montag**  
**4. September**  
**2023**  
**15 Uhr 6-8 J.**  
**16 Uhr 8-10 J.**  
**17 Uhr ab 10 J.**

Adresse: Patersgang 4, 26789 Leer

---

## PROBENZEITEN

Staccato (6-8 Jahre)	Mo. 15.00-15.45
Crescendo (8-10 Jahre)	Mo. 16.00-16.45
Accelerando (ab 10 Jahre)	Mo. 17.00-18.30

## INFO UND KONTAKT

ANMELDUNG:  
[www.kms-leer.de](http://www.kms-leer.de)

KOSTEN:  
15 € im Monat

INFORMATION:  
[johannes.gessner@evlka.de](mailto:johannes.gessner@evlka.de)  
0176/84260949  
[www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)

# Interview mit Johannes Geßner

*Redaktion: Lieber Johannes, Du kannst jetzt auf das erste volle Jahr in Leer zurückblicken? Gibt es private und berufliche Highlights, die Du teilen möchtest?*

Johannes Geßner: Zunächst sind da sicherlich die privaten Highlights zu nennen: Die Geburt meines Sohnes Leon im Oktober letzten Jahres und mein zweiter Masterabschluss in Rotterdam. Sicherlich wären auch viele andere Dinge zu nennen; insgesamt kann man wohl sagen, dass das letzte Jahr eines der intensivsten meines Lebens war mit all den Änderungen, die es mit sich brachte. Beruflich gesehen ist der Beginn einer neuen Beschäftigung ja schon ein Highlight an sich. Einige der ersten Höhepunkte waren da die Gründung von Van Hearten, mein erstes Konzert in Leer am Tag meiner Einführung, der erste Vocal Day, der erste Orgelsommer, das Konzert mit dem ResiDance-Orchester, das erste Mal Blue Christmas und Lichter Advent... mir fällt sicher noch mehr ein.

*Mit 40% der Arbeitszeit bist Du auch Kirchenmusikdirektor im Sprengel. Wie können wir uns diesen Teil Deiner Arbeit vorstellen?*

Johannes Geßner: Zunächst einmal sind da die Visitationen, bei denen ich in der Regel auch hinfahre, um beispielsweise Chöre kennenzulernen. Meistens bringe ich dann gern ein Einsingen als kleines Gastgeschenk mit. Dann sind da z.B. Stellenbesetzungen, Konferenzen in der Landeskirche und im

Sprengel. Manches in meiner musikalischen Arbeit hier in Leer ist letztlich irgendwie auch Arbeit im Sprengel, beispielsweise Chorfahrten oder Mitsingkonzerte. Die größte Baustelle, die wir derzeit hier im Sprengel haben, ist das Aus- und Fortbildungswesen: da existiert derzeit so gut wie nichts an Strukturen. Mein Ziel ist es, in naher Zukunft auch hier einen D- und C-Kurs anbieten zu können, sowie diverse niedrigschwellige Fortbildungen für Interessierte. Ein erster Schritt wird hierbei sein, regelmäßig einen „Tag ostfriesischer Kirchenmusik“ zu veranstalten, bei dem einen Tag lang verschiedene Workshopangebote für Organist\*innen und Chorleiter\*innen laufen, am Abend gekrönt von einem Konzert und das Ganze immer in einem anderen Kirchenkreis und zwar vorzugsweise an Kirchen, die keine hauptamtlichen Kirchenmusiker\*innen haben.

*Was ist Dir in der Arbeit mit „Van Hearten. Der Popchor aus Leer“ und dem „Heinrich-Schütz-Chor Ostfriesland“ wichtig?*

Johannes Geßner: Am wichtigsten ist mir, dass das gemeinsame Singen Spaß macht, unabhängig von Anspruch oder Repertoire. Natürlich ist es gerade bei einem so großen Chor wie Van Hearten unmöglich, jedem und jeder Sänger\*in gerecht zu werden, weshalb auch immer mal wieder Menschen gehen oder dazukommen. Ich bin dennoch der festen Überzeugung, dass sich bei richtiger Motivation, fachkundiger Anleitung und emotionalem Zugang viele



Chor „Van Harten“ bei der Nacht der Kultur in der Lutherkirche

Fragen wie Intonation, Rhythmus und richtige Noten von selbst erledigen. Die Zuhörer\*innen müssen es dem Chor anmerken, dass er die Musik leidenschaftlich darbietet, damit der Funke überspringen kann. Das ist in jedem Konzert oder Gottesdienst der Moment, wo die Musik alle in der Kirche buchstäblich verzaubern kann und mit tiefen Eindrücken wieder in den Alltag entlässt.

### ***Welche Aufgabe hat Kirchenmusik nach Deiner Meinung?***

Johannes Geßner: Kirchenmusik hat in meinen Augen hauptsächlich zwei Aufgaben:

1. Menschen in die Kirche zu locken, sei es mit Konzerten, Gottesdiensten oder was auch immer. Damit sie das kann, muss Kirchenmusik stilistisch offen und in vielfältigen Formaten gelebt werden. Traditionspflege stellt dabei für mich übrigens einen eher kleineren Baustein dar, den ich aber trotzdem nicht missen möchte. Wir erreichen mit der Kirchenmusik die vielen Menschen aus unseren Gemeinden, die wir sonst nie bei Veranstaltungen sehen, aber auch darüber hinaus viele, die unter anderen Umständen niemals einen Fuß in die Kirche setzen würden. So bringen wir sie mit der Botschaft des christlichen Glaubens in Berührung. Kirchenmusik ist also eine

grundsätzliche kommunikative, missionarische Tätigkeit.

2. Das gesprochene Wort mit emotionalem Gehalt zu versehen. Gerade in unserer doch eher wortlastigen protestantischen Tradition bedarf es eines emotionalen Kontextes, den eben die Kirchenmusik neben dem Ambiente des Raumes und zwischenmenschlichen Faktoren besonders gut bieten kann. Ich kann alleine mit der Art des (Orgel-)Vorspieles oft die gesamte Atmosphäre eines Gottesdienstes prägen und so die Menschen direkt in die passende Stimmung des Predigttextes oder der Thematik des Sonntags versetzen; ebenso stark ist die Wirkung des gesungenen Wortes!



*Mit dem neuen Schuljahr geht „United to sing. Singeschule an der Lutherkirche Leer“ an den Start. Was ist Dein Ansatz für dieses spannende Projekt, dessen künstlerischer Leiter Du bist?*

Johannes Geßner: Wir werden in Kooperation mit der Kreismusikschule eine umfassende sängerische und chorische Ausbildung für alle jungen Menschen aus der Gegend, egal welcher Konfession oder Hautfarbe, anbieten. Weltoffen, stilistisch vielfältig und trotzdem professionell

angeleitet - dafür werden auch unsere Dozentinnen bürden, die im Rahmen der Schulschule unterrichten.

Es wird drei Chorgruppen geben, nach Alter gestaffelt, beginnend mit der 1. Klasse; parallel dazu werden die Schüler\*innen

auch noch Stimmbildungsunterricht in Kleingruppen erhalten. Wichtig dabei: spielerischer Ansatz und dennoch qualitativ hochwertiger Unterricht und das sowohl in Pop-Stilistik als auch im klassischen Bereich. Immer wieder bieten wir

gemeinsame Projekte wie zum Beispiel Oratorien, Musicals und Gottesdienste mit Erwachsenen oder älteren Kindern und Jugendlichen an.

Zusätzlich wird es eine jährliche Chorfahrt geben, quasi das Sahnehäubchen auf die tollen musikalischen Projekte.

***Die Lutherkirche hat einen neuen Flügel geschenkt bekommen. Warum hast Du gerade dieses Instrument gewählt und wie ändert sich dadurch der Gottesdienst?***

Johannes Geßner: Der Digitalflügel bietet gegenüber einem analogen Konzertflügel mehrere Vorteile: Zunächst muss er nie gestimmt werden; im Gegenteil, ich kann ihn per Knopfdruck auf alle erdenklichen Stimmungssysteme einstellen. Dann kann er als Schnittstelle fungieren: ich kann unterschiedliche Klänge auf das Instrument laden, kann es mit einem Mischpult oder Verstärker verbinden, ich kann es lauter oder leiser stellen und sogar die Tastatur teilen für mehrere Sounds zur gleichen Zeit! Einziger Nachteil: ein echter Konzertflügel klingt natürlich noch ein wenig besser, aber das ist Meckern auf allerhöchstem Niveau, vermutlich wird der Unterschied nur Profis auffallen. Ein analoger Flügel gleicher Klangcharakteristik wäre um ein Vielfaches teurer gewesen.

Im Gottesdienst ist neben dem vollen, tragenden Klang vor allem ein Vorteil gegenüber unserem alten Klavier zu nennen: Ich kann sehen und gesehen werden beim Musizieren, beispielsweise, wenn ich ein Lied begleite und mitsinge oder auch,

wenn ich vom Instrument aus einen Kanon anleite.

***Auf welche Projekte freust Du Dich im nächsten Jahr?***

Johannes Geßner: Im nächsten Jahr stehen für mich mit den „Membra Jesu Nostris“ von Dietrich Buxtehude am Karfreitag und dem „Requiem for my friend“ von Zbigniew Preisner zwei echte Highlights auf dem Konzertkalender. Das Konzert am Karfreitag wird der Heinrich-Schütz-Chor gestalten, beim Requiem können auch wieder Extrasänger\*innen mitsingen. Dann wird es sicherlich wieder mehrere Auftritte von Van Heerten geben und auch die ersten Auftritte unserer Singschule. Es kann auch sein, dass ich für eine Chorfahrt nach New York einen Projektchor mit interessierten Chorsänger\*innen aus dem Sprengel bilde. Wir würden dann im Juni in der Carnegie-Hall bei einem großen Chorprojekt mitsingen und das Programm dafür ein oder zwei Mal hier in unserer Region aufführen.

***Vielen Dank für dieses Gespräch. Gottes Segen für Deinen weiteren Dienst.***

Wenn Sie selbst den musikalischen Aufbruch unterstützen wollen, können Sie dies tun mit einer Spende an die Kirchenmusik der Lutherkirche.



# Die letzte Reise



## **Bruken to Begrävnis in Ostfreesland**

In eenigen Gegenden Ostfreeslands sind de Bruken, wenn een Minsk verstarvt immer noch geregelt un good organieseert. Allerdings kummt dat immer seltener vör, weil ca. 80% nich mehr to Hus, sünnern int Krankenhuis verstarven. Fröher worden de Doden, wenn se in Huus verstarven, noch dree Dag to Huus in open Sarg upbahrt.

## **Nögen**

Verstarvt een Minsk, so ist was dat gang und geve, dat de Nabers de anner Familie, de anner Nabers und de Bestatter bescheden un se tot Begrävnis inladen (nögen).

## **Inlegen un upwiesen**

In de Gemeenden Hesel und Firrel wer dat gang un geve, dat de Dode van de Nabers Frootlöö, mitunner ok van de Mannlöö, vört Huus utsegnet worst. Se sungen dat Leed "Lasst mich gehen" bit de Liek ut de Huus dragen was. Ok de Teetafel wurr frör von de Naberschap utrichtet. Dor gevt dat denn Tee un Teekook. Wat vööl secker nich mehr kennen is dat Dodenbeer, een warm Beer, mit Brotstücken drin.

## **Sarg dragen**

Ok dat Sarg dragen, hebben de Nabers övernommen. 6 starke Mannlöö worden brukt. In't Jeverland weer dat noch biet in 20. Jhr. Bruk, de Sarg dreemal um de Kaark to dragen, gegen Uhrzeigerssinn, de Düvel tomöö. So kunn de Dode Ofscheid nehmen van sien Kaark un Kaarkhof.

## **Klocken lüden**

Ok dat Klocken lüden weer wichtig, anfangen wor mit de Lüttje Klock, denn kwem de Middelst un tolest, wenn de Familie kwem, stimm de Groot Klock mit in. Weer de Trüürgottsdeenst to enn, lüden de Klocken al weer. Tot veerde Mal lüden de Klocken wenn de Trüürgemeend vant Kaarkhof tot Teetafel lopen un tot fievte Mal, wenn de Grafft schloten wurr.

## **Domaals hör dat Starven noch mehr mit tot Leeven.**

Quelle: Ostfriesische Landschaft

## August 2023

- so 27.8. 10:00 Gottesdienst, Lektorin Heidrun Bontjer  
 so 27.8. 11:00 Plattdeutscher Gottesdienst in Leerort, P.i.R. Hinrich Gerdes  
 so 27.8. 14:30 Spiele- und Lesetreff im Luthersaal  
 mo 28.8. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
 mo 28.8. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
 mo 28.8. 19:30 Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal

## September 2023

- fr 1.9. 19:30 #Jugendtreff  
 so 3.9. 10:00 Ku8-Begrüßungsgottesdienst, Pastor Herbold, Orgel Johannes Geßner  
 mo 4.9. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
 mo 4.9. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
 mo 4.9. 19:30 Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
 mi 6.9. 15:00 Krintstut und Tee, Pastor Herbold  
 mi 6.9. 19:00 Außerordentliche Mitgliederversammlung des „Förderverein Kultur und Musik an der Lutherkirche“. Der neue, ehrenamtliche Vorstand stellt das Programm 2023/24 vor und bittet um das Vertrauen der Mitglieder.  
 do 7.9. 19:00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche  
 sa 9.9. 10:00 Praxistag Gottesdienst für alle am Gottesdienst Interessierten, Anmeldung unter 2737 erbeten  
 so 10.9. 10:00 Gottesdienst, Lektorin Anja Ihnen-Swoboda, Orgel Johannes Geßner  
 so 10.9. Tag des offenen Denkmals Lutherkirche  
 mo 11.9. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
 mo 11.9. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
 mo 11.9. 19:30 Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
 do 14.9. 8:30 Urlaub ohne Koffer: Tagesfahrt mit Schiffahrt, Frühstück und schöner Gemeinschaft. Abholung per Bus am Ostfriesenhof, Große Bleiche, Pastorenkamp, Sophien-Cafe  
 fr 15.9. 15:00 Andacht Nachbarschaftstreff Bauverein, Pastorenkamp 8  
 sa 16.9. 9:30 Gesprächskreis Alleinerziehende  
 so 17.9. 10:00 Jubiläumskonfirmation Sn. Christa Olearius, Orgel Johannes Geßner  
 mo 18.9. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
 mo 18.9. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
 mo 18.9. 19:30 Van Harten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
 fr 22.9. 18:00 Dankfest für alle, die die Lutherkirchengemeinde im vergangenen Jahr unterstützt haben, mit Gospelchor BlueNote

## 20 DIE LUTHERKIRCHE LÄDT EIN

- so 24.9. 10:00 Gottesdienst Pastor Julien Fuchs, Orgel Johannes Geßner  
so 24.9. 14:30 Spiele- und Lesetreff im Luthersaal  
mo 25.9. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 25.9. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mo 25.9. 19:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
mi 27.9. 14:30 Beirat Lutherkirche  
mi 27.9. 20:00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe  
sa 30.9. 10:00 Seniorenfrühstück im Luthersaal, Anmeldung erbeten beim Beirat  
sa 30.9. 18:00 Magnificat. Missa for Youth, s. S. 8

## Oktober 2023

- so 1.10. 10:00 Gottesdienst zum Erntedank, Prädikantin Beate Bruns  
mo 2.10. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 2.10. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
do 5.10. 19:00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL), Mennonitenkirche  
fr 6.10. 19:30 #Jugendtreff  
so 8.10. 10:00 Blumensonntag: mit Kigo, KU4- und KU8-Konfirmand\*innen, Pastor Herbold, s.S. 34  
mo 9.10. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 9.10. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mo 9.10. 19:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
so 15.10. 10:00 Gottesdienst im Festzelt des Gallimarktes  
mo 16.10. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 16.10. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mi 18.10. 15:00 Krintstut und Tee, Pastor Herbold  
mi 18.10. 16:30 Abschlusstreffen der Kirchenöffnenden  
fr 20.10. 15:00 Andacht Nachbarschaftstreff Bauverein, Pastorenkamp 8  
sa 21.10. 9:30 Gesprächskreis Alleinerziehende  
so 22.10. 10:00 Gottesdienst, Lektorin Heidrun Bontjer  
so 22.10. 17:00 Filmabend und anschließend Abendessen (Spiele- und Lesetreff) im Luthersaal  
mo 23.10. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 23.10. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mi 25.10. 20:00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe  
so 29.10. 10:00 Radiogottesdienst in der Großen Kirche  
so 29.10. 17:00 Seefahrergottesdienst in der Christuskirche  
mo 30.10. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 30.10. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
di 31.10. 10:00 Festgottesdienst zum Reformationstag, Pauluskirche Heisfelde, Predigt: Annie Heger

## November 2023

- do 2.11. 19:00 Friedensgebet der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACKL),  
Mennonitenkirche
- fr 3.11. 19:30 #Jugendtreff
- so 5.11. 17:00 Gottesdienst zur Eröffnung der Herbstakademie „Lebensklug werden“,  
Stadtpastor Ralph Knöfler s.S. 36
- mo 6.11. 10:30 Singkreis im Lutherhaus
- mo 6.11. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
- mo 6.11. 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- mo 6.11. 19:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
- di 7.11. 16:00 Herbstakademie, s.S. 36
- mi 8.11 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- do 9.11. Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Leer;  
Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.
- so 12.11. 10:00 Gottesdienst, Pastor Herbold
- so 12.11. 14:00 Herbstakademie, s.S. 36
- mo 13.11. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
- mo 13.11. 10:30 Singkreis im Lutherhaus
- mo 13.11. 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- mo 13.11. 19:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
- di 14.11. 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- mi 15.11. 15:00 Krintstut und Tee, Pastor Herbold
- mi 15.11. 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- do 16.11. 18:00 Herbstakademie, s.S. 36
- fr 17.9. 15:00 Andacht Nachbarschaftstreff Bauverein, Pastorenkamp 8
- sa 18.11. 9:30 Gesprächskreis Alleinerziehende
- sa 18.11. 15:00 Abschluss der Herbstakademie - Luthersaal s.S. 36
- so 19.11. 10:00 Gottesdienst, Pastor Herbold
- mo 20.11. 10:30 Singkreis im Lutherhaus
- mo 20.11. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer
- mo 20.11. 19:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal
- mi 22.11. 20:00 (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe
- fr 24.11. 15:00 Ökumenische Trauerandacht mit Beisetzung der Urne der Sternenkinder in  
der Friedhofskapelle, Pn. Pahlke
- so 26.11. 10:00 Kindergottesdienst, KiGo Team
- so 26.11. 10:00 KU8-Gottesdienst zum Letzten Sonntag im Kirchenjahr mit Verlesen der  
Verstorbenen, Pastor Herbold
- so 26.11. 15:00 Musikalische Andacht mit der ökumenischen Bläsergemeinschaft  
auf dem Friedhof

- mo 27.11. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 27.11. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mo 27.11. 19:00 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
mi 29.11. 14:30 Beirat Lutherkirche

## Dezember 2023

- fr 1.12. 17:00 Lebendiger Adventskalender; täglich 17.00 Uhr  
fr 1.12. 19:00 #Jugendtreff  
so 3.12. 11:00 Familiengottesdienst zum Ersten Advent mit Kita Pastorenkamp, Anja Ihnen-Swoboda und Team  
so 3.12. 11:00 Kindergottesdienst im Familiengottesdienst mit der Kita  
so 3.12. 19:00 Lichtergottesdienst zum Ersten Advent, KMD Geßner; Pastor Herbold  
mo 4.12. 10:30 Singkreis im Lutherhaus  
mo 4.12. 17:00 Mahnwache für den Frieden, Denkmalsplatz Leer  
mo 4.12. 17:30 Van Hearten. Der Popchor aus Leer; KMD Johannes Geßner; Luthersaal  
mi 6.12. 15:00 Seniorenadventsfeier; Anmeldung erbeten unter Tel. 0491-99 21 627  
so 10.12. 14:30 Spiele- und Lesetreff im Luthersaal (Weihnachtsfeier)  
fr 15.12. 19:00 Blue Christmas - für alle, denen nicht nach „O du fröhliche“ zumute ist



Diakoniestation Stadt Leer gGmbH

*PFLEGE, die gut tut!*



Friesenstraße · 69 26789 Leer  
Telefon: 04 91 / 9 25 21 2 · Fax: 04 91 / 9 25 21 17  
eMail: [info@ds-leer.de](mailto:info@ds-leer.de)

[www.diakoniestation-leer.de](http://www.diakoniestation-leer.de)

# Rückblick auf die Amtszeit des Kirchenvorstands der Lutherkirchengemeinde (2018 bis heute)

Was die am 10. März 2024 gewählten Kirchenvorstandsmitglieder erwartet, lässt sich im Blick auf die zurückliegenden 5 Jahre so beschreiben.

## Ziele setzen und planen:

Kommunikation (Neue Homepage und Social Media, Digitalisierung, farbiger, umfangreicherer Gemeindebrief, Briefe an Mitglieder), Qualitätsmanagement, Singschule an der Lutherkirche, Kirche und Tourismus. Erhalt des Lutherhauses durch Einbau von drei Mietwohnungen.

## Gutes bewahren und Neues entwickeln:

Neu sind „Urlaub ohne Koffer“, „Krintstuu und Tee“, Passionspunkte, Tauffeste, Historisches Altstadtfest, Sommer- und Herbstakademie. Kindergottesdienst und Konfirmandenarbeit wurden neu geordnet. Der Lutherchor endete, „Van Hearten. Der Popchor aus Leer“ wurde gegründet. Die Lutherkirche war u.a. Gastgeberin für Bürgermeisterkandidaten. Viele Entscheidungen wurden getroffen, etwa zu Einzelkelchen und dem Digitalpiano.

## Haupt- und ehrenamtliches Personal auswählen:

Die Stelle der Superintendentin wurde neu besetzt, ebenso die Pfarrstelle III (nach Pastorin Pahlke und Pastor Jäckel) mit Stadtpastor Ralph Knöfler. Auch wurden KMD Johannes Geßner und seine Sekretärin

eingestellt. Die Stelle der Gemeindehelferin wurde neu geschaffen, in der Kita eine neue Leitung gefunden. Und auch beim Hausmeister gab es Veränderungen.

## Ehrenamtliche und Förderer gewinnen, Finanzen planen:

Dazu gibt es die Ehrenamtskommission und die Stiftung Lutherkirche, die von der Landeskirche bonifiziert wurde. Freund\*innen Lutherkirche und die Freunde des historischen Friedhofs tragen ebenso zur Finanzierung bei wie Kirchgeldbriefe und Spendenaufrufe.

Anträge beim Kirchenkreis, der Landeskirche, dem Jobcenter und der Ostfriesischen Landschaft haben ebenfalls geholfen, das vielfältige Leben an der Lutherkirche zu fördern.

## Kirche braucht gute Leitung.

Machen Sie mit. Die Lutherkirchengemeinde sucht Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 10.3.2024.

Wen? Bis zum 10.10.2023 können sich Kandidatinnen und Kandidaten melden,

Voraussetzung sind ein Alter von 16 Jahren am Beginn der Amtsperiode (1.6.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich bei einer Gemeindeversammlung persönlich vor und werden Ende Januar auch im Sonderheft des Gemeindebriefes präsentiert.

## *Wertgeschätzte Leserinnen und Leser,*

kennen Sie den Roman „Das fliegende Klassenzimmer“ von Erich Kästner? Vermutlich. An dieses Buch muss ich denken, da ich jetzt im frühen Sommer bei durchaus hochsommerlichen Temperaturen von meiner Arbeit für die dann schon wieder herbstliche, dunklere und – mag sein – besinnlichere Zeit des (Kirchen-) Jahres schreiben soll. Erich Kästner reiste im Hochsommer ins Hochgebirge in den Schnee, um seine weihnachtliche Geschichte erfolgreich (übrigens lesenswert) schreiben zu können.

Ich kann mich nur an das herbstliche, nicht umsonst so genannte ostfriesische Schietwetter erinnern, um mich einzustimmen. Andererseits gibt es auch die sonnige Erinnerung an das „Historische Altstadtfest Leer 2023“ – bei bestem Wetter ein fröhliches Treiben, eine Andacht vor dem Rathaus mit viel Gesang und viele bereichernde, kommunikative Begegnungen im Laufe des Tages. Das war „Stadtpastor“ pur!

Im Sommer standen noch andere Veranstaltungen an, deren Erinnerung vielleicht das Herz wärmt: Die „Kulturnacht der Kirchen“ im sog. „heiligen Viertel“. Das zweite „Leeraner Tauffest“ als ein lebendiges, buntes Festival der Kirche. Der ökumenische Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Leer (ACK Leer) zum Stadtjubiläum „200 Jahre Verleihung der Stadtrechte“ draußen an einem der schönsten Plätze in Leer, an der Waage.



Das Sommerprogramm „Himmel & Erde“ mit einer Fülle von Angeboten für Gäste und Einheimische, Jung und Alt, Neugierige und Interessierte.

Vielleicht haben wir ja manches gemeinsam erlebt? Vielleicht erleben wir in den nächsten Monaten vieles gemeinsam? Zuerst fällt mir die Open-Air-Ausstellung an und um die Lutherkirche ein, unser „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“, das bis zum Reformationstag dank so vieler kreativer Menschen von 18 Monaten bis 91 Jahren viele Ansichten und Einsichten bieten wird. In den Bildern haben sich Menschen mit ihnen wichtigen Bibelversen und -geschichten auseinandergesetzt; nun sind wir eingeladen, uns unsererseits damit auseinanderzusetzen. Was für eine große Bereicherung

und hoffentlich lebendiges Stadtgespräch kann das für uns alle werden!?

Und fast gleich danach lädt die Herbstakademie „Lebensklug werden – vom Umgang mit Sterben, Tod und Trauer heute“ im November 2023 zur Fortsetzung des „SINN-Findens“ ein. Weitere Begegnungen mit gesellschaftlich-relevanten Gruppen wie Initiativen in der Stadt Leer stehen an, diakonische Aufgaben wollen berücksichtigt werden.

Gedenktage wie der 9. November werden in ökumenischem Geist gewürdigt. In allem möchte ich weiter mit Ihnen „der Stadt (Leer) Bestes suchen“ (Jeremia 29,7ff) -



## DER LEERANER STADTPASTOR

immer im Vertrauen darauf, dass Gott uns „Gedanken des Friedens und nicht des Leides“ zusagt und dass ER verspricht, uns „Zukunft und Hoffnung zu geben.“

Gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg grüßt Sie zuversichtlich und erwartungsfroh

Ihr Ralph Knöfler, Stadtpastor

## GUTSCHEIN

Kennen Ihre Kinder schon die Doppeldecker Crew? In spannenden Hörspielen lernen sie ferne Länder, echte Freundschaft und christliche Werte kennen. Bestellen Sie gleich das Kennenlernpaket mit allen acht Begleitmagazinen und einem Sammelposter zur ersten Staffel. Das Beste zum Schluss: Das Paket ist für Sie komplett kostenfrei.



Außerdem  
gleich Reinhören?  
Hier geht's direkt  
zum Hörspiel:  
doppeldecker-crew.de



Ich möchte  Staffelmappe(n) bestellen

VORNAME, NAME

STRASSE, NR.

POSTLEITZAHL, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT



BITTE PER POST AN: Doppeldecker Crew, 51700 Bergneustadt

# Unter freiem Himmel mitten in der Stadt: Open-Air-Ausstellung des „Leeraner Bilder- Bibel-Projektes“ vom 20.08. – 31.10.2023

Sie wird tatsächlich wahr! Zuerst nur eine Idee, ein fixer Gedanke, dann einfach mit Gottvertrauen das Projekt begonnen, erleben, wie es – auch überregional - immer größere Wellen schlägt, immer mehr Menschen jeden Alters engagiert mitmachen. Durch die Macher der längsten Bilderbibel der Welt, der „Wiedmann-Bibel“ haben wir Unterstützung gefunden, durch großzügige Spenderinnen und Spender konnte das Projekt tatsächlich realisiert werden. – Und nun entfaltet es sich vor unseren Augen! Auf Planen und Platten: Hunderte von Bildern zu unterschiedlichsten Bibelversen und biblischen Erzählungen sind so bunt und vielfältig gestaltet bzw. gemalt wie die Künstler\*innen selbst sind! Alle für das Projekt entstandenen Werke, Bilder, Collagen werden ausnahmslos in der Stadtöffentlichkeit gezeigt; denn jedes Bild ist ein Original, ein Unikat und damit Darstellung eines persönlichen Abenteuers, auf das sich jemand eingelassen hat und darum wert, ohne Zensur oder künstlerisches Urteil präsentiert zu werden! Jedes Bild ist übrigens mit dem biblischen Zitat, dem Vornamen und Alter (von 18 Monaten bis 91 Jahren) der Schaffenden versehen.

Grundlage des christlichen Glaubens aller Kirchen war und ist das „Buch der Bücher“. Die Beschäftigung mit der Bibel ist sowohl Auseinandersetzung mit der Geschichte als auch mit der Gegenwart, mit der Kultur



19. Februar, wir starten das Bilder-Bibel-Projekt mit dem ersten Workshop im Kreativraum des Lutherhauses

und mit den sozialen Bewegungen, der Ethik und den Werten eben auch einer christlich geprägten Stadt wie Leer es war und ist. Gleichzeitig ist es immer zugleich eine Beschäftigung mit der eigenen biographischen Geschichte, den sozialen Kontexten, dem eigenen Ich, der Persönlichkeit, Weltinterpretation und ethischen Position. Das macht es so spannend – und so interessant. So werden Sie vollkommen unterschiedliche Bilder zu ein und demselben Vers finden – und selbst überlegen, wie Sie ihn dargestellt hätten.

Mit dem Druck der digitalisierten Bilder Mitte Juli wird die erste Phase, nämlich die der kreativen Gestaltung und Beschäftigung in vielen Workshops und Gruppenstunden, beendet sein. Unglaublich, wie begeistert, mitreißend, wie unermüdlich und kreativ, Hildegard Sjoukje die vielen verschiedenen Menschen ganz unterschiedlichsten Alters und verschiedener Fähigkeiten animiert, motiviert, begleitet und unterstützt hat. Schon hier Dir, liebe Hildegard Sjoukje, einen ersten herzlichen Dank! Der kann eigentlich nicht groß genug sein: DANKE, liebe Ideengeberin, Anstifterin, Künstlerin, Kunstpädagogin für diese Erfahrungen und für den gemeinsamen Weg, die vielen Gespräche und Impulse! Danke auch für den Kontakt mit Martin Wiedmann, der ohne Dich nicht möglich gewesen wäre! Ohne ihn hätten wir jetzt nicht die kostbare Wiedmann-Bibel in unserer Lutherkirche!



Gäste aus dem Seniorenzentrum Südbrookmerland besuchen die Ausstellung **Engel, meine, deine, unsere** und arbeiten anschließend im Luthersaal für das Bilder-Bibel-Projekt



Die BewohnerInnen arbeiten für ihre Teilnahme am Bilder-Bibel-Projekt

In diese Phase gehört auch ein besonderer Dank einmal an Frau Helga Janßen, die mit ihrer schönen Schrift jedes (!) Bild geduldig mit dem entsprechenden Bibelvers, Namen und Alter versah!

Und zum zweiten an Herrn Hartmut Düb-  
bel, der mit großer Ruhe jedes einzelne Bild fotografierte und digital für den Druck vorbereitete! Auch ohne Euch gäbe es diese Ausstellung nicht! Gleichzeitig sei auch schon hier den großzügigen Sponsoren, allen Spenderinnen und Spendern gedankt! All denen, die mit namhaften Beträgen geholfen haben, aber ungenannt bleiben wollen, der Sparkasse LeerWittmund für eine große Zuwendung, dem Ehepaar Horst sowie der Stiftung Lutherkirche Leer



Gäste der Tagespflege der Diakonie Leer arbeiten für das Bilder-Bibel-Projekt

und dem Innovationsfond des Kirchenkreises Emden-Leer.

Nun geht das Projekt nach der Realisierung in eine andere Phase – die der Betrachtung, Besichtigung, Beschäftigung und Auseinandersetzung mit den Kunstwerken und Ergebnissen des kreativen Dialogs zwischen Bibelvers und all denen, die mitgemacht haben. Nun sind Sie eingeladen und „herausgefordert“!

Die Ausstellung unter freiem Himmel mitten in der (Alt-)Stadt am Gallimarkt wird ab Ende Juli/Anfang August aufgebaut. Damit werden die Bilder schon teilweise zu sehen sein.

Sie finden die Bilder präsentiert an der Superintendentur Schmiedestraße/Patersgang, an und rund um die Lutherkirche, am Patersgang selbst und am Lutherhaus.



Die KU4-Gruppe der Lutherkirche gestaltet Bilder für das Bilder-Bibel-Projekt

Sie können mit der Besichtigung starten, wo Sie wollen. Lassen Sie sich leiten und führen von ihren Augen, ihrem Gefühl und Interessen...nehmen Sie sich ein bisschen Zeit und lassen Sie sich einfach überraschen.

Offizielle Ausstellungseröffnung mit der Vernissage zum „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ ist am ersten Sonntag nach den großen Ferien am 20. August 2023 ab 16.00 Uhr im Lutherhaus. Dort feiern wir auch anschließend einen kleinen Gottesdienst zur Eröffnung und gleichzeitig zum Ende des Sommer-programms „Himmel & Erde“. Der erste offizielle Ausstellungstag geht an einem (hoffentlich) lauen Sommerabend bei Wein und anderen Getränken um 18.30 Uhr mit einer von Hae Min und Johannes Geßner dargebotenen „Sommer-serenade“ musikalisch zu Ende geht.

Zugänglich bleibt die Ausstellung bei Tageslicht. Geöffnet bleibt unser „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ dann bis zum Reformationstag am 31.10.2023.

Der Gottesdienst am Sonntag, den 05.11.2023 um 17.00 Uhr verbindet die „Leeraner-Bilder-Bibel-Ausstellung“ zu biblischen Versen und biblischen Erzählungen mit dem Reformationsgedanken und leitet über zur Eröffnung der sogenannten Herbstakademie November 2023 „Lebensklug werden“, die dann wiederum bis zum 18.11.2023 mit einem umfangreichen Programm, Besuchen, Exkursionen und kompetenten Gesprächspartner\*innen einlädt, über das Gesehene und das wesentliche, existentielle Thema „Umgang mit



Im Kreativraum wird gemalt, geklebt und in der Bibel gelesen



Volles Haus im Kreativraum



Famkes Konfirmationsgäste malen zu ihrem Konfirmationstext und stellen die Arbeiten dem Bilder-Bibel-Projekt zur Verfügung

Sterben, Tod und Trauer“ nachzudenken und ins Gespräch zu kommen (dazu im Gemeinderief an anderer Stelle mehr).

Es ist also Zeit und Gelegenheit genug für alle Interessierten, Neugierigen, Kunstfreund\*innen, zufällig Vorbeikommenden, für Gäste, Touristen, Gruppen, Klassen etc. sich die Ausstellung anzusehen, einen Überblick zu gewinnen, vielleicht ein weiteres Mal schwerpunktmäßig und gezielt zu schauen oder ein einzelnes ansprechendes Bild intensiv zu betrachten.

Eine kleine Broschüre soll Sie über das Wesentliche informieren.

Zudem machen wir – die Kunstpädagogin wie der Stadtpastor - das Angebot von Führungen durch die Ausstellung, von Erkundungsgängen und kreativen Entdeckungen für kleinere Gruppen, Gemeindegruppen, Klassen, Einrichtungen etc. Bitte vereinbaren Sie früh genug einen Termin mit uns. Sie können uns einzeln oder als Team anfragen. (Kunstpädagogin Hildegard Sjoukje Uken: Tel. 0152 28872761, Mail.

Hildegard.uken@gmx.de | Stadtpastor  
 Ralph Knöfler: Tel. 0179 5389023 Mail:  
 ralph.knoefler@evlka.de ). Wir sind ge-  
 spannt auf die Begegnungen und Reakti-  
 onen. Die Führungen sind kostenlos, über  
 eine Spende für das Projekt würden wir  
 uns natürlich freuen. Offene und öffentli-  
 che Führungen finden nach Aushang und  
 Ankündigung statt.

Wir wünschen uns, dass es nun durch  
 die Betrachtung und Beschäftigung der  
 Besuchenden zu einem weiteren Dialog  
 mit dem biblischen Inhalt einerseits und da-  
 rüber hinaus mit der Sicht und Darstellung  
 der Künstler und Künstlerinnen kommt.  
 Immer werden die Bilder und Collagen  
 zum Impuls, zur Anregung!

Es ist ganz einfach: Lassen Sie sich als die  
 Besucherinnen und Besucher im Alltag



Künstlergespräch am Herrentisch

ihrer (Kreis-)Stadt, ihres Lebens- und  
 Sozialraumes quasi „beim Spazierengehen“  
 oder im Vorübergehen einladen und dazu  
 anregen, sich ihre eigenen Gedanken und  
 Ideen zur Bibel – und zum Verhältnis von  
 „Leben und Glauben – von Glauben und  
 Stadt“ zu machen!

Ralph Knöfler, Stadtpastor



Bilder gestalten im Garten bei Hildegard Sjukje



## „Leeraner Bilder-Bibel-Projekt“ erfährt besondere Unterstützung

Die WIEDMANN-Bibel ist die längste gemalte Bibel der Welt. Als Leporello Faltbuch ist sie 1,2 km lang. In insgesamt 3.333 Illustrationen wird das komplette Alte und Neue Testament wiedergegeben. Unlängst entrollte der Sohn des Künstlers, Martin Wiedmann aus Zürich, am Patersgang zusammen mit den Initiatoren des „Leeraner Bilder-Bibel-Projektes“, Kunstpädagogin Hildegard Sjoukje Uken und Stadtpastor Ralph Knöfler und dem Leeraner Bürgermeister Claus-Peter Horst sowie Vertreterinnen/Vertretern der Lutherkirchengemeinde, mit der „Schöpfungsgeschichte“ einen kleinen Teil dieser längsten Bibel.

Damit unterstützt Martin Wiedmann das in Leer gestartete und inzwischen überregional beachtete biblische Kunst-Projekt. Schon in den Tagen vorher gab es mit ihm Veranstaltungen zum Thema „Kunst-Bilder-biblisches Wort“.

Beim „Leeraner-Bilder-Bibel-Projekt“ sind Bürgerinnen und Bürger jeden Alters eingeladen, Ihren Bibelvers, ihre Bibel-Geschichte zu malen und zu gestalten. Alle Bilder werden dann im Rahmen einer





„Open-Air-Ausstellung“ ausgestellt. Sie laden so zu einer intensiven Betrachtung und Beschäftigung ein. Eine kleine Kostprobe stellte Hildegard Uken am Freitag ebenfalls vor. Die jüngste Künstlerin sei 18 Monate alt, die älteste 91 Jahre. So bunt, so verschieden seien die teilweise künstlerisch hochwertigen Arbeiten.

Die ersten Bilder wurden als „Kostprobe“ im Rahmen der Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum anlässlich des 200. Jahrestages der Verleihung der Stadtrechte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das war auch der Grund, warum Bürgermeister Horst wie auch die Lutherkirchengemeinde, ein besonderes Geschenk entgegen nehmen konnten: der Stadt Leer wie auch der Kirchengemeinde überreichte Martin Wiedmann ein kostbares Exemplar der limitierten Art-Edition der WIEDMANN-Bibel.

Damit ist diese nun nicht mehr im Besitz von Papst Franziskus, sondern auch im Besitz der Stadt Leer und demnächst voraussichtlich im Alten Rathaus zu sehen. In der Lutherkirche wird die WIEDMANN-Bibel einen besonderen Platz erhalten und bei besonderen Andachten im Mittelpunkt stehen.



## Einladung zu KU4 – die Blocktermine 2023/24 Lutherkirche Leer

Nach den Herbstferien beginnt für alle Kinder, die in der vierten Klasse sind, der Vor-Konfirmandenunterricht (KU 4). Jeweils monatlich am Sonnabend von 14-17 Uhr bieten die Teamer\*nnen mit Pastor Herbold spannende und lehrreiche Stationen an.

25. November: Kennenlernen

9. Dezember: (Krippenspielprobe 1) bis 16.30 Uhr wg. Adventsfenster

22. Dezember: 15 Uhr bis 16.15 Uhr Generalprobe Krippenspiel (Fritz)

13. Januar: Beten

17. Februar: Feste des Lebens

9. März: Taufe

13. April: Abendmahl

25. Mai: Vorbereitung auf den Abschluss  
festlicher Abschluss KU4 am 26. Mai

In der Regel wird am Tag danach um 10 Uhr Kindergottesdienst gefeiert – nicht nur für KU4 Kinder! Bereits am 8. Oktober ist Blumensonntag für alle KiGo- und KU4 Kinder!

Weitere Info

Mobil: 0151 - 23562 777

E-Mail: [Christoph.Herbold@evlka.de](mailto:Christoph.Herbold@evlka.de)

[www.lutherkirche.de/gemeindeleben/kinder-jugend](http://www.lutherkirche.de/gemeindeleben/kinder-jugend)

Lebendige Eindrücke vom **Leeraner Tauffest** hat Uwe Nithammer mit seinen Bildern gesammelt, die Sie unter [www.tauffest-leer.de](http://www.tauffest-leer.de) betrachten können. Und die Bilder der Kulturnacht finden sich unter <https://www.lutherkirche.de/gemeindeleben/kulturnacht-kirche>



Einen schönen Tag erlebten die Kindergottesdienstkinder beim **Ausflug im Juni**. Herzlichen Dank an alle, die dies möglich machten: Sabrina, Renko, Insa, Andreas, Jule, Tjabbe, Johannes, Famke und Sarah!

### Bitte vormerken:

Am 26. November um 10 Uhr wird in der Lutherkirche der Verstorbenen gedacht. Am Freitag davor um 15 Uhr in der Friedhofskapelle der Sternenkinder.

Am 8. Oktober ist **Blumensonntag**. Vom 12. bis 15. Oktober ist **Flohmarkt** im Luthersaal. Sachspenden bitte im Büro abgeben.

Am 17. September ist **Jubelkonfirmation** mit allen, die 1998, 1973, 1963, 1958, 1953, 1948 konfirmiert wurden. Bitte melden Sie sich an, damit wir eine Erinnerungsurkunde vorbereiten können.

# HERBSTAKADEMIE



## LEBENSKLUG WERDEN VOM UMGANG MIT STERBEN, TOD UND TRAUER HEUTE

GESPRÄCHSABENDE MIT AUSTAUSCH UND INFORMATIONEN SOWIE  
EXKURSIONEN MIT KOMPETENTEN GESPRÄCHSPARTNER\*INNEN UND  
GÄSTEN ZU DRINGENDEN UND WESENTLICHEN FRAGEN DES  
LEBENS ENDES.

Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 5. November 2023 um 17.00 Uhr in der Lutherkirche.

**Montag, 06.11.23, 18.00 – 20.00 Uhr im Lutherhaus:**

Einführungsabend in die Thematik von Leben -Sterben -Tod: „Herr, lehre mich bedenken, dass ich sterben muss, auf das ich klug werde!“ (Stadtpastor Knöfler)

**Mittwoch, 08.11.23, 18.00 – 20.00 Uhr im Lutherhaus:**

Sterben und Tod - was ist „Sterben“? Wann ist ein Mensch eigentlich tot? Dr. med. Jörn -Carsten Studt M.sc., Chefarzt Innere Medizin im Klinikum Leer und Palliativmediziner und Stadtpastor Knöfler

**Sonntag, 12.11.23, 14.00 – 15.30 Uhr:**

Erkundungen auf dem lutherischen Friedhof an der Heisfelder Straße – Führung mit Pastor Christoph Herbold und Stadtpastor Ralph Knöfler

**Montag, 13.11.23, 18.00 – 20.00 Uhr im Lutherhaus:**

Bestattung und Abschiedsfeier - mit Bestatter, Geistlichen, Seelsorger\*innen

**Dienstag, 14.11.23 , 18.00 – 20.00 Uhr im Lutherhaus:**

Trauer: Trauermodelle, Trauerarbeit, Trauergruppen - mit Seelsorger\*innen/Notfallseelsorger\*innen und Stadtpastor Ralph Knöfler

**Mittwoch, 15.11.23 , 18.00 – 20.00 Uhr !! an anderem Ort in Loga**

Sterben, Tod und Trauer mit/bei Kindern (inkl. Bilderbuchbetrachtungen/Literatur/Trauergruppen für Kinder etc.) mit Expertin, mit Regina van Lengen von der Ev. Bücherei Petrus-Loga und Stadtpastor Ralph Knöfler

**Donnerstag, 16.11.23, 18.00 – 20.00 Uhr im Lutherhaus:**

Sterben, Tod und Trauer in den Weltreligionen - Stadtpastor Knöfler & Gäste

**Besonderes Angebot im Rahmen der Herbstakademie „Lebensklug werden!“:**

Ein Besuch bei der Hospiz-Initiative Leer und eine Besichtigung im Hospiz-Huus“ an der Mörkenstraße 14b in 26789 Leer – 07.11.2023, 16.00 – ca. 18.00 Uhr - um Anmeldung wird gebeten!

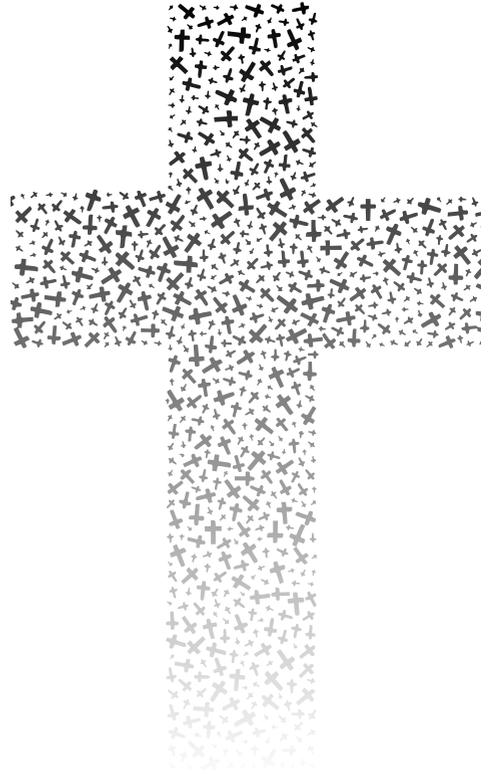
**Besonderes (zusammenfassendes) Angebot zum Abschluss der Herbstakademie „Lebensklug werden!“:**

Ein „Letzte - Hilfe - Kurs“ - ein kleines Seminar, um lebensklug zu werden!“

- am Samstag, 18. 11.23 von 15.00 – 18.00 Uhr im Lutherhaus mit Stadtpastor Knöfler & Gästen

## Beerdigungen

<i>Alexander Keil,</i>	<i>55 Jahre</i>
<i>Norbert Noffz,</i>	<i>56 Jahre</i>
<i>Petri Lissy Sielmann, geb. Schulz,</i>	<i>73 Jahre</i>
<i>Peter Kuckei,</i>	<i>84 Jahre</i>
<i>Franz Karl Stark,</i>	<i>94 Jahre</i>
<i>Gisela Rose, geb. Fredrichs,</i>	<i>90 Jahre</i>
<i>Dieter Peters,</i>	<i>88 Jahre</i>



## Taufen

*Eva Maria Johanna Sandbrink*

*Friso Banneke*

*Leon Meyer*

*Lasse Emil Focken*

*Are Alfred Boye Draeger*

*Nieke Eilers*

*Tilda Mareen Landig Noah Geiken*

*Lotta Florian*

*Marit Johanna Reinders*

*Jenke Werno Bünting*

*Mia Rosenberg*

## Trauungen

*Maira Backer und Daniel, geb. Schitz*

*André Battermann und Sabrina,  
geb. Kirchhoff*



Stellen Sie sich vor, Sie sind immer zuhause, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Mit eHome haben Sie Ihr Haus immer im Auge, auch wenn es schon lange außer Sichtweite ist. Per Handy oder Internet, ganz bequem von unterwegs.

Informieren Sie sich jetzt über die eHome Fernbedienung für Ihr Haus unter [www.elektro-meinhardt.de](http://www.elektro-meinhardt.de) oder schauen Sie bei uns am Emsdeich 40 vorbei.

Wir installieren Zukunft.

# ELEKTRO MEINHARDT



Garten- und Landschaftsbau

Innen- und Außenbegrünungen

## IHNO GERDES

Garten-, Landschafts- und Friedhofsgestaltung

Hajo-Unken-Str. 56 · 26789 Leer  
Tel. 04 91 / 39 46 · Fax 54 30

### Impressum

Herausgeber  
Ev.-luth. Lutherkirchengemeinde Leer  
Kirchstraße 25, 26789 Leer  
0491-2750, Fax 0491-66407  
[www.lutherkirche.de](http://www.lutherkirche.de)  
[www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

Auflage  
3250 Stück

Spendenkonto Lutherkirchengemeinde  
IBAN: DE 16 2855 0000 0006 8116 08  
BIC: BRLADE21LER  
BLZ: Sparkasse Leer/Wittmund 285 500 00

Redaktion  
Christoph Herbold (V.i.S.d.P.)  
Uwe Nithammer, Mariot Lamping,

Wiebke Germerott,  
Theda Hölscher-de Haan

Abgabetermin für die nächste Ausgabe  
jeweils 6 Wochen vor Erscheinungsdatum.

Gestaltung  
Grafik-Team Werbeagentur · Leer

Druck  
[www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

## Gottesdienste und Andachten

**Termine der Gottesdienste und Andachten** siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

## Musik und Chöre

**Heinrich-Schütz-Chor** dienstags 19.45 Uhr **KMD Geßner**

**Gospelchor** donnerstags 20 Uhr **Frau Aniskin 96 06 99 00**

**Singen? - Just do it!** montags 18.30-20 Uhr nach Absprache, **Frau Frerichs 0162-33 55 239**

**Singkreis** montags 10.30 Uhr **Frau Sauer I 36 85**

**Popchor „Van Hearten“** montags 19.30 Uhr **KMD Geßner**

## Kinder und Jugendliche

**Kindergottesdienst** um 10.00, Uhr Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

**Kindergottesdienstvorbereitung** nach Absprache um 17.15 Uhr

**Konfirmandenunterricht** KU 8 Blockunterricht an festen Terminen **Pastor Herbold und Teamer**

**#Jugendtreff** immer am ersten Freitag des Monats um 19.30 Uhr **Frau Hajen 79 69 89 33**

**Krabbelgruppe** donnerstags 9.30-11 Uhr

**Kirchenkreisjugenddienst** Termine und Veranstaltungen siehe [www.ejel.de](http://www.ejel.de)

## Erwachsene

**Krintstut und Tee** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Pastor Herbold**

**Seniorenfrühstück** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

**Spielenachmittag** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“ **Frau Neumann 6 17 13**

**Redaktionskreis** vierteljährlich

**Gesprächskreis** jeden ersten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr

**Gesprächskreis Alleinerziehende** Termine siehe „Die Lutherkirche lädt ein“

**Besuchsdienst I** für Seniorengeburtstage jeweils einmal im Monat **Pastor Herbold**

**Besuchsdienst II** für neu Zugezogene jeweils einmal im Monat **Karl Fleßner 6 49 70**

**Beirat** Termine nach Absprache **Frau Neumann 6 17 13**

## Einrichtungen des Diakonischen Werkes Leer Friesenstraße 63-69

Sozialberatung, Schuldnerberatung, Kurenvermittlung.....0491-97 68 321

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke.....0491-97 68 320

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen.....0491-96 04 881

Diakoniestation für ambulante Pflege.....0491-92 52 12

## (M)ein anderes Leben. Ungewollt kinderlos. Selbsthilfegruppe

[kiwu.selbsthilfe@gmail.com](mailto:kiwu.selbsthilfe@gmail.com) Fam. Behrends 0491- 79 69 88 92 Anmeldung erbeten

## Die Anonymen Alkoholiker - Gruppe Leer

di 20-22 Uhr und so 18-19.30 im Gemeindehaus der Friedenskirche Loga, Hindenburgstraße 4

donnerstags 19.30-21 Uhr (für betroffene Frauen) EmK, Friesenstraße 54, 0491-976 74 02



## Evangelisch-lutherische Lutherkirchengemeinde Leer

Kirchstraße 25 • 26789 Leer • Fax 04 91 - 6 64 07

### Gemeindebüro

**Öffnungszeiten: Di. 10 - 12 Uhr**

Gisela Penning • Tel 27 50  
KG.Lutherkirche.Leer@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

**Öffnungszeiten: Di. und Do. 10 - 12 Uhr**

Traute Klapproth • Tel 97 96 81 50  
Friedhof.Leer@evlka.de

Superintendentin

**Christa Olearius**

Patersgang 2 • Tel 28 64  
Christa.Olearius@evlka.de

Pastor

**Christoph Herbold**

Patersgang 3 • Tel 27 37  
Tel 01 51- 2 35 62 777  
Christoph.Herbold@evlka.de

Stadtpastor

**Ralph Knöfler**

Kampstr. 38  
Tel 01 79 5 38 90 23  
Ralph.Knoefler@evlka.de

Pastor für Altenheimseelsorge **Julien Fuchs**, Leerort, Tel 0160-6384083, fuchs.julien@evlka.de

Gemeindehelferin • gemeindehelferin@lutherkirche.de

Küster

**Alfred Göhrke-Wosing** • Tel 20 35

Kapelle

**Gertrud Lührsen**

**Friedhof** • Heisfelder Straße, Tel 97 96 81 50

Friedhofsarbeiter

**Heiko Kleen**

**Beirat**

Heide Neumann • Tel 6 17 13

 [fb.me/lutherkirche.leer](https://www.facebook.com/lutherkirche.leer)

**Kindertagesstätte & Krippe**

Pastorenkamp 28 • Tel 6 11 22

**Irene Päthe** Leiterin

kita.pastorenkamp@evlka.de

 [@lutherkirche\\_leer](https://www.instagram.com/lutherkirche_leer)



**Kirchenmusik** [www.luthermusik.de](http://www.luthermusik.de)

Kirchenmusikdirektor **Johannes Geßner**

Tel 01 76 84 26 09 49 • Johannes.Gessner@evlka.de

### Kirchenvorstand

Jan Theermann <sup>1</sup>	23 42	Karl Fleßner <small>Vorsitzender, 5</small>	6 49 70
Andreas Behrends <sup>6</sup>	97 69 184	Uwe Gerdes <sup>1</sup>	39 46
Tina Blendermann <sup>3, 6</sup>	9 92 38 16	Jeanette Hajen <sup>5, 7</sup>	79 69 89 33
Heidrun Bontjer <sup>2</sup>	9 27 98 32	Sabrina Heijenga	4 54 18 45
Fritz-Rudolf Brahm <sup>4</sup>	6 69 79 / 9 60 62 10	Anja Ihnen-Swoboda <small>stellv. Vorsitzende/r 8</small>	9 79 18 20

1 Baukommission 2 Tacheles 3 Kindertagesstätten-AG 4 Friedhofskommission 5 Ehrenamtlichen  
Koordination 6 Digitalisierungs-AG 7 ACK-Leer 8 Vorsitzende Stiftung Lutherkirche Leer